

Chancengerechtigkeit als Hochschulaufgabe

Dr. Miriam O'Shea

16.11.2022

Definition Chance

Chan·ce

Substantiv, feminin [die]

1. günstige Gelegenheit, etwas Bestimmtes zu erreichen
"noch eine letzte Chance [auf Erfolg] haben"
2. Aussicht auf Erfolg
"ihre Chancen stehen gut, schlecht"

- Mit dem Substantiv „Chance“ wird ein weites Feld risikobehafteter, zufälliger, unerwarteter, unvorhersehbarer oder ohne erkennbare Ursache auftretender Ereignisse bezeichnet.
[<https://blog.dgq.de/chance-vs-moeglichkeit/>]
- „Abweichung der tatsächlichen Ausprägung einer vorhergesagten Größe (z.B. Gewinn) vom einem Referenzwert:
 - Die negative Abweichung (Verlustgefahr) wird auch als Risiko i.e.S. bezeichnet.
 - Die positive Abweichung bezeichnet man als Chance.“

[[http://www.wirtschaftslexikon24.com/d/risiko/risiko.htm#:~:text=\(B\)%20\(allgemeine%20Definition\),Abweichung%20bezeichnet%20man%20als%20Chance.](http://www.wirtschaftslexikon24.com/d/risiko/risiko.htm#:~:text=(B)%20(allgemeine%20Definition),Abweichung%20bezeichnet%20man%20als%20Chance.)]



Chance versus Möglichkeit

Every opportunity is a chance, but not every chance is an opportunity!

- Chance:
 - lat. cadere (fallen, stürzen)
 - bedeutet wagen, riskieren
- Möglichkeit – opportunity:
 - lat. ob portum veniens (günstig, um in den Hafen zu kommen, Stichwort Windverhältnisse)
 - günstige Verhältnisse, Gelegenheit



Definition Gerechtigkeit

- Begriff wird geprägt von Ulpian (170 – 228 n. Chr.), einem römischen Juristen „Gerechtigkeit ist der feste und dauernde Wille, jedem sein Recht zuzuteilen.“
- Die zentrale Frage ist hier, wie dieses Recht bestimmt wird → subjektiver Anteil
- Seit Aristoteles wird in ausgleichende und austeilende Gerechtigkeit unterschieden.
- In der heutigen Diskussion dominiert der Begriff der „sozialen Gerechtigkeit“ → Verteilungsgerechtigkeit
 - a) ausgerichtet auf das Ergebnis
 - b) ausgerichtet auf die Handlung an sich
- Ausgehend von a) wird die Ausgangssituation mit berücksichtigt → „social assets“: besondere Begabungen



Herkunftsgerechtigkeit



- hauptsächlich in der Forstwirtschaft diskutiert:
 - Paßgenauigkeit der „social assets“ mit den Standortbedingungen beachten
- In der Übertragung auf den Bildungsbereich:
 - Zugang ermöglichen!
 - Es kann dabei nicht allen Zugang zu allem verschafft werden,
 - sondern es muss vielmehr allen die Möglichkeit zur Entwicklung gegeben werden!
 - Dabei müssen die individuellen „assets“ (Fähigkeiten, Begabungen) und Lebensrealitäten Berücksichtigung finden.



Chancengerechtigkeit als Hochschulaufgabe

Möglichkeiten schaffen UND beim Ergreifen der Möglichkeiten unterstützen.

- Eine Kernaufgabe besteht in der Identifikation der „social assets“
 - Dies kann nicht immer vor Beginn des Studiums gelingen.
 - Eine hohe Durchlässigkeit zwischen Studiengängen in den ersten Semestern ist unumgänglich.
 - Allgemeine Zugangsvoraussetzungen erleichtern die Berücksichtigung unterschiedlicher Vorbildungen.
 - Aber auch: Studienberatung und Bewerbermanagement international ausrichten
- Die Berücksichtigung der Kultur ist unumgänglich und Kultur muss vorgelebt werden: die strukturelle Verankerung ist sowohl auf Hochschul- als auch auf Hochschulrats-Ebene zu gewährleisten, in der Werte- und der Sach-Dimension:
 - Besetzung mit Personen mit entsprechender Herkunft / Bildungsbiographie
 - Reflexionsbereitschaft und Wertschätzung von Vielfalt



Und was macht die Hochschule Bremerhaven konkret?

Strukturelle Verankerung der Chancengerechtigkeit

- Lehransätze
 - Gruppenarbeiten, Team-Ansatz z.B. im Studiengang GIF fest verankert
 - Methodenvielfalt gewährleistet durch Eingangsphase für Lehrende
 - Forschendes Lehren
- Bildungsbuddies (Studierende als Vorbilder)
- Schul-Hochschulkooperation (u.a. mit vorbereitenden Angeboten vor Studienstart: Sprache, Naturwissenschaften etc.)
- Feedback einholen
 - Studierendenbefragung
 - Partizipative Ausgestaltung der Gremiensitzungen (z.B. AS, ZKfF, Diversity Audit Workshop, Open Dialogue sind offen für alle als Gäste)
- Zentrum für Chancengerechtigkeit
 - Abteilung zusätzlich zur Umsetzung der gesetzlichen Verankerung im BremHG
 - Austausch übergreifend im HUB zur Chancengerechtigkeit des DG HochN
 - Diversity Auditierung angestrebt



Hochschule Bremerhaven
T +49 471 4829-485
W www.hs-bremerhaven.de

Miriam O'Shea
E moshea@hs-bremerhaven.de

Vielen Dank!